

Perspektiven für Biogasanlagen im EEG 2017

Dienstag,
18.10.2016
10 - 16 Uhr

**Heidehotel
Soltauer Hof**
Winsener Straße 109
29614 Soltau



Veranstaltungsort:

Heidehotel Soltauer Hof, Winsener Straße 109,
29614 Soltau, Tel.: 05191 9660
Anfahrtskizze siehe www.soltauer-hof.de

Teilnahmegebühr:

100 € inkl. Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen. Für Mitglieder des 3N e.V. 50 €.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung und die Rechnung per E-Mail.
Bis 7 Tage vor der Veranstaltung sind Stornierungen kostenfrei. Bei Stornierungen ab dem 11.10.2016 müssen wir eine Bearbeitungsgebühr von 20 € erheben. Bei nichtstorniertem Fernbleiben wird der volle Tagungsbeitrag fällig. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Stornierungen per E-Mail oder Fax unter Angabe Ihrer Anmeldedaten erfolgen müssen.

Kompetenzzentrum
Niedersachsen · Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V.



Geschäftsstelle
Kompaniestraße 1
49757 Werlte
Tel.: +49(0)5951 9893 - 0
Fax: +49(0)5951 9893 - 11
E-Mail: info@3-n.info
www.3-n.info

Büro Göttingen
Rudolf-Diesel-Straße 12
37075 Göttingen
Tel.: +49(0)551 30738 - 17
Fax: +49(0)551 30738 - 21
E-Mail: goettingen@3-n.info
www.3-n.info

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme zum Seminar »Perspektiven für Biogasanlagen im EEG 2017« am Dienstag, den 18. Oktober 2016 im Heidehotel Soltauer Hof an.

Vorname:	
Name:	
Institution / Firma:	
Anschrift:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Datum:	Unterschrift:

Ihre **Anmeldung** sende Sie bitte an das 3N-Büro Göttingen (Fax 0551 30738-21 oder E-Mail goettingen@3-n.info) oder nutzen Sie die Anmelde-möglichkeit unter www.3-n.info

Anmeldeschluss: Dienstag, 11.10.2016

Die Veranstaltung ist auf max. 80 Personen begrenzt.



Nach der sehr verhaltenen Entwicklung bei der Stromerzeugung aus Biomasse der vergangenen Jahre lässt das EEG 2017 neue Perspektiven zur Weiterentwicklung erwarten. Bestandsanlagen haben dabei Chancen auf einen Weiterbetrieb nach Ende der Vergütungsdauer nach EEG, der Bau von Neuanlagen wird weniger positiv gesehen. Wie sehen die neuen Handlungsmöglichkeiten konkret aus? Welchen Spielraum bietet der aktuelle rechtliche Rahmen? Welche Erfahrungen aus den ersten vier Ausschrei-

bungsrunden der Bundesnetzagentur für Solaranlagen können auf die Bioenergie übertragen werden? Wie kann der wirtschaftliche Betrieb durch den Ausbau von Wärmenetzen unterstützt werden? Und wie wirken sich die neuen Vorgaben auf die gesamte wirtschaftliche Situation von Biogasanlagen aus?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, zu dem 3N sowohl Betreiber, Planer und Hersteller von Biogasanlagen als auch Banken und Umweltgutachter einlädt.



PROGRAMM

10:00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Marie-Luise Rottmann-Meyer
3N Kompetenzzentrum e.V.

► DIE RAHMENBEDINGUNGEN

10:15 **Aktuelle rechtliche Fragen zum Bau und Betrieb**
Harald Wedemeyer
Landvolk Niedersachsen, Hannover

11:00 **Der energierechtliche Rahmen (EEG, Ausschreibungen, Stromsteuer)**
Dr. Hartwig von Bredow
Rechtsanwälte von Bredow Valentin Herz, Berlin

12:00 **Mittagspause**

► DIE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

13:00 **Flexible Direktvermarktung für Bestands- und Neuanlagen unter den Bedingungen des EEG 2017**
Marcel Kraft
Clean Energy Sourcing, Leipzig

13:40 **EEG 2017 Ausschreibungsmodell für Biogas – Erfahrungen anhand von Photovoltaikanlagen**
Cornelius Herb
RegPower, Regensburg

14:20 **Kaffeepause**

14:40 **Optimierung von Wärmenetzen – Chancen in der zweiten Halbzeit**
Michael Kralemann
3N Kompetenzzentrum e.V.

15:20 **Chancen und Anpassungsstrategien für den Weiterbetrieb von Biogasanlagen**
Peter Schünemann-Plag
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Verden

16:00 **Ende der Veranstaltung**